

Freie Bildungstage

Damit du insgesamt auf 25 Bildungstage kommst, besuchst du neben den Pflicht-Seminaren noch andere frei wählbare Bildungsangebote. Das können zum Beispiel sein: Kurse in Erster Hilfe, Kurse an einer Volkshochschule oder der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, Seminare, Workshops, Regionaltreffen oder auch Hospitationen.

Wir selbst bieten auch einige Freie Bildungstage an. Je nach Thema und Format gehen diese einen oder vier Tagen. Welche Freien Bildungstage für dich die richtigen sind, kannst du dir – in Abstimmung mit der Einsatzstelle – selbst aussuchen. **Eine Übersicht aller Angebote von uns findest du auf den folgenden Seiten.**

Bis zum **28.10.2026** musst du uns zurückmelden, an welchen Angeboten du teilnehmen willst. Dafür nutzt du den **Anmeldbogen** auf der Website, welche du entweder über den folgenden Link oder den QR-Code erreichst:



<https://forms.cloud.microsoft/e/SXN0cNq8jL>

Wenn du an all deinen Pflichtseminaren teilgenommen hast, benötigst du noch fünf weitere Bildungstage. Dazu wählst du dir etwas aus unserem Programm aus. Am besten wählst du ein 3-tägiges Angebot und ein bis zwei der ein-tägigen Angebote. Für die 3-tägigen Angebote kannst du jeweils drei Wünsche angeben, weil die Anzahl der Teilnehmer*innen für die einzelnen Angebote begrenzt ist. Du kannst dir deine 5 freien Bildungstage auch selbst organisieren, dazu findest du mehr unter dem Punkt „Externe Bildungstage“.

Trifft deine Anmeldung erst nach dem **28.10.2026** ein, können wir deine Wünsche nicht mehr berücksichtigen und nur noch restliche freie Plätze anbieten. Es kommen aber ggf. auch noch weitere eintägige Angebote dazu.

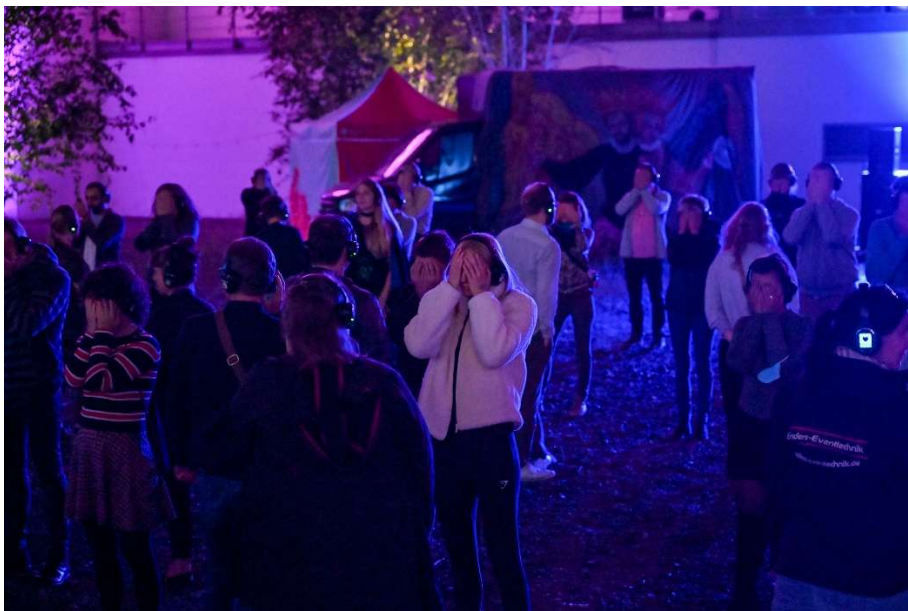
3-tägige Seminare

Wir bieten verschiedene 3-tägige Angebote an. Hier kannst du aus verschiedenen kreativen und inhaltlichen Seminaren wählen. Du nimmst an einem der Angebote teil.

Hinweis: Bei einigen Angeboten steht noch nicht ganz fest, wann und wo sie stattfinden können.

1-tägige Seminare

Wir bieten verschiedene 1-tägige Angebote an. Hier kannst du aus verschiedenen Angeboten zur Berufsorientierung und zu anderen Themen wählen. Du nimmst an einem oder zwei der Angebote teil.



Körperfunkkollektiv@Hygienemuseum Dreden 2022

Foto: Anja Schneider

Diese 3-tägigen Seminare bieten wir an:

Nr. 1 // Empowerment und Selbstverteidigung für alle FLINTA*

(Frauen-Lesben-Inter-Nichtbinäre-Agender* Personen)

17. bis 19. Februar 2027 // voraussichtlich in Magdeburg

Ob Catcalling, unerwünschte Berührungen, KO-Tropfen, harte/subtile Anmache oder andere Formen sexualisierter Gewalt – fast jede weiblich oder queer gelesene Person erlebt im Laufe ihres Lebens Sexismus. Und viele von uns erleben Sexismus bis hin zu sexualisierter Gewalt, ohne dies benennen zu können.

Die gute Nachricht ist: Wir alle können lernen, uns zu wehren!

Dieser Workshop richtet sich an alle FLINTA* – es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Trigger-Warnung: Wir beschäftigen uns aufgrund des Themas teils explizit, teils implizit mit (sexualisierter) Gewalt und wir werden stellenweise laut sein (schreien) – darauf solltest du innerlich vorbereitet sein. Wir werden aber auch viel lachen und mit Freude trainieren

Wir lernen:

- Was es mit dem immer stärker grassierenden (politisch organisierten) ‚Antifeminismus‘ auf sich hat;
- Uns gegen verbale sexistische Anmache zu wehren und diese, sowie andere Diskriminierungen, zu konfrontieren;
- Eigene Gefühle/Warnsignale wahrzunehmen; Grenzen zu setzen und laut zu werden – vor allem auch zu schreien!
- Uns intensiv körperlich zu wehren in Situationen, in denen wir körperlich angegriffen/bedroht werden;
- Allyship und Solidarität mit anderen Betroffenen.

mit Sara Gomez-Schüller (feministische Selbstbehauptungstrainerin)



Foto: BKJ | Andi Weiland

Nr. 2 // Radioballett mit dem Körperfunkkollektiv

24. bis 26. Februar 2027 // in der DJH Jugendherberge Halle (Saale)

Das Radioballett verbindet Elemente aus Hörspiel, Performance und Bewegung zu einer ungewöhnlichen künstlerischen Erfahrung: Über Funkkopfhörer taucht ihr gemeinsam in eine interaktive Geschichte ein und entdeckt neue Perspektiven auf eure Umgebung.

Im Workshop lernt ihr das Radioballett als Kunstform kennen und entwickelt eigene Ideen, schreibt Texte, nehmt Audioaufnahmen auf und gestaltet in Kleingruppen eure eigenen Stücke. Dabei geht es um Kreativität, Zusammenarbeit und die Frage, wie wir mit Stimme, Körper und Bewegung Geschichten erzählen können.

Ein Workshop zum Ausprobieren, Experimentieren und gemeinsamen Gestalten. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Mehr Infos zum Radioballett findet ihr hier: <https://koerperfunkkollektiv.de/>

Nr. 3 // Geschichte(n) entdecken: Wie vielfältig ist unsere Erinnerungskultur?

3. bis 5. März 2027 // im Forum Gestaltung & der DJH Jugendherberge Magdeburg

Wessen Geschichte zählt? Und wer entscheidet, woran wir uns erinnern? Am Beispiel der Stadt Magdeburg gehen wir selbst auf Spurensuche und entdecken unterschiedliche Geschichten, Perspektiven und Formen des Erinnerns. Auf unseren Wegen durch die Stadt begegnen uns Denkmäler, Straßennamen und historische Orte. Welche Geschichten werden sichtbar – und welche bleiben unsichtbar oder werden vergessen? Und wie wird an unterschiedliche Ereignisse der jüngeren Vergangenheit erinnert, zum Beispiel an rechtsextreme Gewalt?

Wir fragen uns: Wo finden sich Leerstellen in der Stadt und in unserer gemeinsamen Erinnerung? Welche Perspektiven fehlen? Und was hat unsere eigene Lebensgeschichte damit zu tun? Kunst, Theater, Aktivismus und kreative Projekte können neue Perspektiven eröffnen und sichtbar machen, was bisher wenig Beachtung gefunden hat. Gemeinsam erkunden wir, wie die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit aus unterschiedlichen Blickwinkeln aussehen kann.

Das Angebot findet in Kooperation mit der LKJ Niedersachsen und deren Freiwilligen statt.

mit Wiebke Nordenberg (Politologin, M.A. Friedens- und Konfliktforschung)



Foto: BKJ | Andi Weiland

Nr. 4 // Ost und West – was uns Nachwendekinder vereint

24. bis 26. Mai 2027 // im Forum Gestaltung & der DJH Jugendherberge
Magdeburg

Was bedeutet eigentlich Ost und West für uns und wieso sprechen wir noch immer darüber? In diesem Workshop widmen wir uns dieser Frage aus unserer Perspektive als Nachwendekinder. Dabei beschäftigen wir uns mit Methoden aus Körperarbeit, Video und Theater mit der eigenen Sozialisation, um davon ausgehend in Form von kreativen Manifesten miteinander zu überlegen: Was trennt uns, was vereint uns? Was möchten wir verändern und was darf anders bleiben?

*mit Künstler*innen aus dem Netzwerk Nachwendekinder: Luisa Både (partizipativer Dokumentarfilm) und Josefine Luka Simonsen (Tanz und Performance)*

Nr. 5 // Töpfern

26. bis 28. Mai 2027 // im Forum Gestaltung & der DJH Jugendherberge
Magdeburg

Bei diesem Seminar macht ihr euch unter professioneller Anleitung mit dem Material Ton vertraut. Ihr lernt ein paar Techniken und könnt euch Tipps und Tricks von Künstlerin Jeannette Nietz abholen. Neben dem Formen von Ton dürft ihr euch auch künstlerisch mit Farben ausprobieren. Am Ende werden eure eigenen Werke gebrannt und ihr könnt sie mit nach Hause nehmen.

mit Jeannette Nietz, Künstlerin und Keramikerin

Nr. 6 // Zeitgenössischer Tanz: Improvisation und Choreografie

2. bis 4. Juni 2027 // in der DJH Jugendherberge Halle (Saale)

Dieses Seminar richtet sich an alle Freiwilligen, die Freude an Bewegung und künstlerischer Gestaltung haben und drei Tage lang in die Welt des Tanzes eintauchen möchten.

Dabei steht am ersten Tag die Wahrnehmung im Zentrum. Wir werden in verschiedenen Übungen unsere Wahrnehmung für uns selbst, den Raum und die Gruppe schärfen. Am zweiten Tag lernen wir unterschiedliche Bewegungsformen durch tänzerische Improvisation kennen, entwickeln einen tänzerischen Ausdruck und experimentieren mit eigenen Ideen. Am dritten Tag können in Kleingruppen choreografische Sequenzen entwickelt und präsentiert werden. Während des Arbeitsprozesses können die Teilnehmenden auf Wunsch Impulse der Tanzpädagogin erhalten.

Bildungsziele des Angebots sind die Förderung einer positiven Körperwahrnehmung, das Erleben von Selbstwirksamkeit, der Aufbau des Gruppenzusammenhalts und das Entdecken der eigenen Kreativität. Das Angebot ist offen für alle Geschlechter, Vorerfahrung ist nicht nötig.

mit Gesine Eggers, Tanzpädagogin

Diese 1-tägigen Seminare bieten wir an:

Nr. 1 // Sprechen und Zuhören

17. Oktober 2026 // im Forum Gestaltung in Magdeburg

Was tun, wenn du mit jemandem komplett anderer Meinung bist? Wie können Gespräche trotzdem gelingen? Wie können wir einander wirklich zuhören, ohne uns selbst zu verlieren?

Bei dem Seminar „Sprechen & Zuhören“ geht es um genau solche Situationen. Du lernst Methoden für gute Gespräche kennen, probierst sie aus und findest heraus, wie Austausch auch dann gelingen kann, wenn ihr nicht einer Meinung seid.

Bring deine Fragen, Erfahrungen und Perspektiven mit. Denn demokratische Gesprächskultur entsteht nicht irgendwo, sondern wenn wir miteinander ins Gespräch kommen.

Du hast Lust, neue Gesprächsmethoden kennenzulernen und dich mit anderen auszutauschen? Dann bist du hier genau richtig.

Die Anmeldung erfolgt nicht über uns, sondern über einen eigenen Link:

<https://www.mehr-demokratie.de/mehr-bewegen/veranstaltungen/einzelansicht/fortbildung-sprechen-zuhoeren-fuer-junge-menschen-u30-7283>

Der Anmeldeschluss ist bereits am 8. Oktober 2026!

eine Kooperation der .lkj) Sachsen-Anhalt und Mehr Demokratie e. V.



Nr. 2 // Ausbildungsberufe am Theater (zweimalige Durchführung)

27. Januar 2027 oder 24. Februar 2027 // im Anhaltischen Theater Dessau

An diesem Tag dreht sich alles um Ausbildungsberufe im Bereich Theater. Ihr erhaltet eine Führung durchs Haus, mit Fokus auf Ausbildungsberufe und Abläufe hinter den Kulissen. Im Anschluss gibt es einen Workshop zum Thema „Jobs am Theater“ – ihr werdet selbst aktiv, schlüpft in Aufgaben verschiedener Abteilungen und erarbeitet am Ende gemeinsam eine kurze Szene/ Präsentation. Am Ende erhaltet ihr noch einen Einblick ins Berufsbild Theaterpädagogik/ Theatervermittlung.

Ein kleiner Einblick in die Ausbildungsberufe an einem Theater: https://anhaltisches-theater.de/leitung_und_mitarbeiter

Nr. 3 // Fragen rund ums Studium mit Arbeiterkind.de

im Februar oder März, nachmittags // in digitaler Durchführung

Dieses Angebot richtet sich an diejenigen unter euch, die als Erste in ihrer Familie studieren werden – oder darüber nachdenken.

Das Angebot wird von Ehrenamtlichen aus dem Netzwerk durchgeführt. Themen werden sein: Studienfinanzierung (Bafög & Stipendien), Studien- und Berufswahl, Auslands-Aufenthalte, Berufswege nach dem Studium

Hier könnt ihr euch genauer darüber informieren, was mit dem Begriff „Arbeiterkind“ gemeint ist und was der Verein anbietet: <https://arbeiterkind.de/>

Das Datum muss leider noch nachgereicht werden.

Nr. 4 // Schnuppertag in einer anderen Einsatzstelle

an einem Tag eurer Wahl // in einer Einsatzstelle eurer Wahl

Ihr könnt einen Tag lang einer*m anderen Freiwilligen über die Schulter schauen und die Person im Alltag begleiten! Je nach Kapazitäten könnt ihr auch mit den Kolleg*innen vor Ort ins Gespräch kommen über ihren Beruf und sie ausfragen über deren Weg in ihren aktuellen Job.

Ihr organisiert diesen Tag selbst. Falls ihr dazu eine Einsatzstelle kontaktieren möchtet, die ihr nicht kennt, könnt ihr über uns den Kontakt herstellen.

Wenn ihr hier teilnehmt, erhaltet ihr ein Formular, auf dem ihr euch vor Ort die Teilnahme bestätigen lassen könnt. Zusätzlich benötigen wir einen mindestens halbseitigen Bericht von euch. Wir erstatten eure Fahrtkosten.



Foto: BKJ | Andi Weiland

Externe Bildungstage

Sollte keines der Angebote dich ansprechen, kannst du gemeinsam mit deiner*m Koordinierenden nach anderen Seminaren/Weiterbildungen/Workshops schauen. Es ist auch möglich, statt an einer ganzen Woche an fünf einzelnen Tagen teilzunehmen. Wenn du keine der Freien Bildungstage machen möchtest, wähle im Anmeldebogen die Option »Sonstiges«. Externe Bildungstage können zum Beispiel ein Kurs in Erster Hilfe, ein Kurs an einer Volkshochschule oder an der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, ein Hochschulinformationstag, ein Assessment-Center, eine Tagung oder vieles mehr sein.

Wichtig ist, dass du an den externen Bildungstagen selbst teilnimmst und nicht die Veranstaltung leitest. Ein externer Bildungstag sollte einem zeitlichen Umfang von mind. 6 Stunden entsprechen. Außerdem musst du einen kurzen Bericht schreiben. Wenn du dich für eine dieser Optionen entscheidest, melde dich auf jeden Fall bei uns, da diese mit deinem/r Koordinator*in abgesprochen werden müssen.